

- Stresemann, Dr. E., Bericht über die Vogelmarkierungen in Bayern 1910 in: Verh. O. G. B. 1911
- Dietz, Dr. J., Der Weiße Storch als Brutvogel in Bayern r. Rh. 1933/34 in: Verh. O. G. B. 1935
- Die Bestandsveränderungen des Storchs in Oberfranken 1904—1951 in: 33. Bericht Natfd. Ges. Bamberg, 1952
- Brutablauf der Störche Oberfrankens 1952 in: Anz. O. G. B. 1953, IV, 2
- Schnabel, E., Beringungsergebnisse an fränkischen Vögeln in: Anz. O. G. B. 1955 IV, 5

Anschrift des Verfassers:

Studienprofessor Dr. Josef Dietz, (13a) Bamberg, Heiliggrabstr. 61/III

Bestandszählung des Weißes Storchs (*Ciconia ciconia*) 1958 in der Oberpfalz und in Niederbayern

Von Ludwig Scherl, Regensburg

Die letzte Storch-Bestandszählung in der Oberpfalz und in Niederbayern erfolgte 1955 (Anz. Ornith. Ges. Bay., Bd. IV, Nr. 6, S. 434 - 446). 1958 wurde im Rahmen einer internationalen Bestandsaufnahme des Weißes Storchs, unter Mitwirkung der Lehrerschaft und anderer Beobachter, in diesen ostbayerischen Gebieten wieder eine Zählung durchgeführt. Hierbei konnten 70 Horste erfaßt werden. Unbesetzte Horste sind nur berücksichtigt, soweit diese seit 1952 wenigstens einmal angenommen wurden.

Die Besetzung der einzelnen Horste

Tabelle A

(Erläuterung siehe Schluß)

Nr. Brutort	Standort des Horstes	flügge Jg.	Bemerkungen
Oberpfalz			
Lkr. Amberg			
1. Hahnbach	Amberger Tor	HPo	
2. Hirschau	Brauerei Dorfner	HPo	
3. Schnaittenbach	Brauerei Haas	HPm 3 Jg.	
4. Freihöls	Scheune Bartmann	HPm 3 Jg.	
5. Freihung	Edelputzwerke Kamin	HPm 3 Jg.	davon 1 Jg. Storch an Hochsp. verungl.
Lkr. Burglengenfeld			
6. Fronberg	Eisenwerk Kamin	HPo	b. Horstkampf 2 Jg. tot
7. Zielberg	Schulhaus Schornstein	HPm 5 Jg.	

Nr.	Brutort	Standort des Horstes	flügge Jg.	Bemerkungen
Lkr. Cham				
8.	Cham	Straubinger Turm	HPm 2 Jg.	
9.	Untertraubenbach	Kirchturm	HPm 3 Jg.	
Lkr. Eschenbach				
10.	Neuhaus/Pegnitz	Sägewerk Praß Tor	HPm 4 Jg.	(1958 Horst legt) 1 Jg. tot
11.	Pressath	Pfarrkirche	HPo	b. Horstkämpfen Gelege zerstört
Lkr. Kemnath				
12.	Kemnath-Stadt	Amtsgerichtsgebäude	HPm 1 Jg.	2 Jg. abgeworfen
13.	Kastl b. Kemnath	Scheune Bocka	HPm 2 Jg.	
Lkr. Nabburg				
14.	Nabburg	Friedhofkirche	HPm 3 Jg.	1 Jg. tot
15.	Trisching	Scheune Schatz	HPm 4 Jg.	
16.	Schanderlhof	Scheune Obermeier	unbesetzt	z. Zugzeit einz. St.
17.	Säulnhof	Scheune Schmidl	HPo	
18.	Dürnsricht	Scheune Fuchs	HPm 3 Jg.	1 Ei u. 1. Jg. abgeworfen
19.	Kemnath-Neunaigen	Scheune Meßmann	HPo	Horstkämpfe
20.	Kettnitzmühle	Schornstein	unbesetzt	Schornst. wieder in Betrieb
21.	Schwarzenfeld	Haus Meidinger (Apoth.)	HPm 3 Jg.	1 Jg. tot
22.	Knölling	Scheune Lindner	unbesetzt	nur noch Rad vorh.
23.	Perschen	nördl. Kirchtum	HPo	
24.	Wernberg	Wohnhaus Geitner	HE	
Lkr. Neumarkt/Opf.				
25.	Neumarkt/Opf.	Expreßwerke Kamin	HPm 3 Jg.	davon 1 Jg. Storch in elektr. Fahrleitung (Bahn) verunglückt
26.	Freystadt	Oberer Stadtturm	HPo	1 Jg. tot
Lkr. Neunburg vorm Wald				
27.	Neunburg v. W.	Mädchen-Schulhaus	HPm 2 Jg.	1 Altst. b. Sturm verunglückt, i. Regensbg. ges. gepfl.
28.	Neunburg v. W.	Brauerei Frank	unbesetzt	
29.	Schwarzhofen	Pfarrkirche	HPm 4 Jg.	1 Jg. abgeworfen
30.	Altenschwand	Scheune Gnerer	HPm 3 Jg.	1 Jg. abgeworfen
31.	Hofenstetten	Scheune Oberndorfer	HPo	

Nr.	Brutort	Standort des Horstes	flügge Jg.	Bemerkungen
Lkr. Neustadt/Waldnaab				
32.	Neustadt/Waldnaab	„Altes Schloß“	HPo	
33.	Luhe-Markt	Kath. Pfarrhaus	HPm	2 Jg.
34.	Oberwildenaub	Alte Wollwäscherei Kamin	HPm	4 Jg.
35.	Neudorf b. Luhe-M.	Scheune	HPo	Scheune d. Blitzschl. abgebrannt
36.	Mantel	Fabrikschornstein	HPm	3 Jg. 1 Jg. tot
Lkr. Roding				
37.	Wetterfeld	Haus Bücherl	HPm	2 Jg.
38.	Bruck/Opf.	Pfarrkirche	HPo	
Lkr. Regensburg				
39.	Pfatter	Wohnhaus Wasinger	HPo	Gelege (2 Eier) taub
40.	Sünching	Schloßbrauerei Kamin	HPm	3 Jg.
41.	Haidenkofen	Brennerei Gerl Kamin	unbesetzt	
42.	Schönach	Brennerei Kamin	HPo	
Lkr. Tirschenreuth				
43.	Tirschenreuth	Kath. Pfarrhaus Kamin	HPo	keine Brut, Ölheizung (?) seit 1958
44.	Gumpen	Scheune Schuller	HE	
45.	Wiesau	Kath. Pfarrhaus	HPm	3 Jg.
46.	Oberteich	Scheune Eckert	HPm	5 Jg.
47.	Mitterteich	Scheune Wiendl	HPm	4 Jg.
Lkr. Waldmünchen				
48.	Schöntal	Brauerei Erhardt	HPB	
49.	Rötz	Baywa-Lagerhaus	HPm	3 Jg.
Niederbayern				
Lkr. Deggendorf				
50.	Altholz	Scheune Kraus	HPm	3 Jg. 1 Jg. abgeworfen
Lkr. Kelheim				
51.	Neustadt/Donau	Gasthaus Karmann „Zum Storch“	HPm	3 Jg. davon 1 Jg. Storch abgestürzt u. verl. Horst verlassen
52.	Bad-Gögging	Kirchturm	HPo	durch Fremdstörche gestört
53.	Offenstetten	Stallung Gutsverwalt.	HPo	Nest m. Gelege d. Sturm zerst., nochmaliges Brüten erfolglos.

Nr. Brutort	Standort des Horstes	flüge Jg.	Bemerkungen
54. Abensberg	Metzgerei Hintermeier	HPm 3 Jg.	1 Jg. abgeworfen
55. Herrnwahlthann	Brauerei-Kamin	HPm 2 Jg.	2 Jg. tot
56. Siegenburg	Brauerei Wittmann Schornstein	HPm 2 Jg.	1 Jg. tot
57. Biburg	Hözlhof Hopfendarre	HB	erst 3, später mehrmals 1 Storch
58. Hienheim	Schlauchturm des Feuerwehrhauses	HPm 2 Jg.	
Lkr. Landau a. d. Isar			
59. Dornach	Pfarrkirche	HPm 2 Jg.	bei Sturm 1 Jg. tot
60. Großköllnbach	Trockenkamin Brauerei Weinzierl	HPm 1 Jg.	
Lkr. Mallersdorf			
61. Schierling	Haus Mundigl	HPo a) HPo b)	Zu a): 2 Eier abgeworfen, später 3 Jg.; 1 Altstorch tot, gefunden. 300 m vom Horst entf. 2. Altvertidigt Horst, 3 Jg. tot. Zu b): Bes. Horst, brütet aber erfolgl.
Lkr. Straubing			
62. Obermotzing	Tanne im Garten Loichinger	unbesetzt	siehe Nr. 63
63. Obermotzing	Gastwirtsch. Kerscher	HPB	mit Nestbau begon. aber nicht zu Ende geführt, abgezogen
64. Irlbach	Schloßbrauerei Kamin	HPo	
65. Parkstetten	Bäckerei Obermeier Schornstein	HPm 1 Jg.	3 Jg. tot
Lkr. Rottenburg a. d. Laaber			
66. Langquaid	Brauerei „Zur Post“ stillgelegter Kamin	HPo	
Lkr. Vilsbiburg			
67. Frontenhausen	Bürgermühle Schornst.	HPo	
Lkr. Vilshofen			
68. Fischerhof	Wohnhaus Schmitt	HPm 3 Jg.	
69. Zainach	Scheune Rudolf Enzi	HPo	2 Jg. tot
70. Gegrweis	Brauerei Wieland Kamin	HPo	3 Jg. tot

Zusammenstellung: Tabelle B

1) Zahl der besetzten und unbesetzten Nester zusammen	70
2) Zahl der mit einem Storchenpaar besetzten Nester	59
3) Zahl der Nester, aus denen Junge ausflogen	36
4) Zahl der insgesamt aus allen Nestern ausgeflogenen Jungen	102

Die Angaben über die Verluste an Nestjungen (29) und Gelegen sind nicht vollständig. Die tatsächlichen Verluste liegen wohl weit höher. Den als tot bezeichneten Jungstörchen sind die lebend abgeworfenen und dann verendeten Nestjungen hinzuzuzählen.

Der Anteil nichtbrütender Horstpaare bzw. Horstpaare mit totalem Brutverlust, insgesamt 23, erscheint sehr hoch. Der Nachwuchsausfall ist dementsprechend groß.

Die Brutergebnisse der Horstpaare

Tabelle C

Die Horstpaare können nach der Höhe der Jungenzahl wie folgt eingeteilt werden:

23 Horstpaare mit	0 Jungen	=	0 Junge
3	1	=	3
9	2	=	18
17	3	=	51
5	4	=	20
2	5	=	10
59 Horstpaare mit		102 Jungen	

Im Vergleich mit den Ergebnissen früherer Jahre ergibt sich die nachstehende Übersicht:

Tabelle D

Jahr	HPa	HPm	HPo	HE	HPB	HB	JZG	JZa	JZm
1952	36	29	7	2	—	—	91	2,52	3,13
1953	34	23	11	7	—	—	68	2,00	2,95
1954	41	26	15	3	—	—	87	2,12	3,34
1955	48	36	12	—	—	—	105	2,18	2,91
1958	59	36	23	2	2	1	102	1,72	2,83

Aus den Jahren 1956 und 1957 liegen keine vollständigen Angaben vor. Es konnten ermittelt werden:

Besetzung der Horste	1956	1957
Zahl der Horste	58	62
Horstpaare allgemein	39	47
Horstpaare mit Jungen	23	35
Gesamtjungenzahl (flügge)	50	105
Horstpaare ohne Jungen	16	12
Paarbesuch eines Horstes	1	1
Horst-Einzelstörche	2	2
unbesetzte Horste	5	7
Besetzung unbekannt!	11	5

Erläuterung der Abkürzungen :

- HPa = Horstpaare allgemein
HPm = Horstpaare mit Jungen
HPo = Horstpaare ohne Jungen
HPB = Paarbesuch eines Horstes
HB = Horstbesuch einzelner Störche
HE = Horst-Einzelstörche
JZG = Gesamtjungenzahl (flügge Jungstörche)
JZa = Jungenzahl auf ein Horstpaar
JZm = Jungenzahl auf ein Horstpaar mit Jungen

15. 12. 1958

Anschrift des Verfassers:

Ludwig Scherl, Regensburg, Grefflingerstr. 11

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [5_3](#)

Autor(en)/Author(s): Scherl Ludwig

Artikel/Article: [Bestandszählung des Weißes Storchs \(*Ciconia ciconia*\) 1958 in der Oberpfalz und in Niederbayern 211-216](#)